
Pressemitteilung

Ressourcenschonend verreisen: Urlaubslektüre clever recyceln

Urlaubszeit ist Lesezeit – und auch eine gute Gelegenheit, über richtige Abfalltrennung nachzudenken. Ob Zeitschriften, Bücher oder ausgediente E-Reader: Wer umweltbewusst verreist, achtet auch auf die richtige Entsorgung nach dem letzten Kapitel.

Wenn sich der Sommer über das Land legt, der Koffer gepackt und der Liegestuhl erobert ist, darf sie nicht fehlen: die gute Urlaubslektüre. Ob Krimi für den Strand, Roman fürs Gebirge oder Reisemagazin für die Entdeckungstour – das gedruckte Wort begleitet viele Reisende durch die schönste Zeit des Jahres. Doch am Ende der Reise stellt sich oft die Frage: Wohin mit den gelesenen Seiten?

Eine Erinnerung an alle Bürger:innen und Gäste, dass auch Bücher, Zeitschriften und Prospekte ein zweites Leben verdienen – nämlich als wertvolle Ressource im Recyclingkreislauf. Richtig gesammelt, wird aus Urlaubslektüre von heute das Verpackungspapier von morgen.

Jedoch sei bemerkt, was nicht mehr gebraucht wird, muss nicht automatisch im Müll enden. Wer noch Platz im Gepäck hat, kann gut erhaltene Bücher oder Hefte mit nach Hause nehmen, weitergeben oder bei öffentlichen Büchersammelstellen abgeben. Und wer sich doch vom Gelesenen trennt, tut gut daran, Papier und Verpackung richtig zu unterscheiden – denn nur so funktioniert nachhaltiges Recycling.

Immer mehr Urlauber:innen setzen zudem auf digitale Alternativen. E-Reader, Bibliotheks-Apps oder Online-Reiseführer sparen nicht nur Platz im Gepäck, sondern auch Papier – und sind eine ressourcenschonende Ergänzung zum klassischen Buch.

Und wenn einmal das digitale Gerät ausgedient hat? Ob E-Reader, Smartphone oder Tablet: Diese Geräte enthalten wertvolle Metalle, Elektronikbauteile – und vor allem eingebaute Lithium-Ionen-Akkus, die keinesfalls im Restmüll landen dürfen. Bei unsachgemäßer Entsorgung besteht Brand- und Explosionsgefahr. Solche Altgeräte müssen daher über Sammelstellen für Elektroaltgeräte oder im Fachhandel abgegeben werden.

Beispiel Zitat des/der zuständigen Referenten/in für Entsorgung:

„Wer bewusst genießt, sollte auch bewusst entsorgen. Papier ist ein wertvoller Rohstoff. Wenn es sauber getrennt gesammelt wird, kann es mehrfach wiederverwendet werden – und trägt dazu bei, unsere Umwelt zu entlasten. Und ein ausrangiertes Handy im Restmüll ist nicht nur ein Umweltproblem – es ist ein Sicherheitsrisiko. Achtsamkeit endet nicht beim letzten Kapitel – und nicht beim letzten Prozent Akku“, sagt [Name].